



Press Kit

03.07.2025

Seite 1/12

Inhalt

- Presse-Kontakt
- Facts & Figures
- Das Management von thyssenkrupp nucera
- Die Elektrolyse-Technologien auf einen Blick
- Wichtige Links (Fotos & Videos)
- Broschüre

Presse-Kontakt

thyssenkrupp nucera:

Katharina Immoor

Head of Communications & ESG

Phone: +49 231 547 2863

E-Mail: katharina.immoor@thyssenkrupp.com

Dr. Adrian Schaffranietz

Head of External and Internal Communications

Phone: +49 152 2470 3595

E-Mail: adrian.schaffranietz@thyssenkrupp-nucera.com

Rita Syre

Senior Media Relations Manager

Mobile: + 49 174 161 86 24

E-Mail: rita.syre@thyssenkrupp-nucera.com

Dr. Marcel Kleifeld

Senior External Communications Manager

Phone: +49 231 229 724 347

E-Mail: marcel.kleifeld@thyssenkrupp-nucera.com

Jessi Molohon

Communications Manager US

Phone: +1 346 517 8838

E-Mail: jessi.molohon@thyssenkrupp-nucera.com

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Freie-Vogel-Str. 385 a, 44269 Dortmund

T: +49 231 547-7100, F: +49 231 547-2334,

Handelsregister: Amtsgericht Dortmund, HRB 33774

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Volkmar Dinstuhl

Persönlich haftende Gesellschafterin: thyssenkrupp nucera Management AG

Handelsregister: Amtsgericht Dortmund, HRB 33591

Vorstand: Dr. Werner Ponikwar, Dr. Stefan Hahn, Klaus Ohlig

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Volkmar Dinstuhl



Facts & Figures

Über thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, Dortmund (Germany)

- thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in der Planung, der Beschaffung und beim Bau elektrochemischer Anlagen.
 - Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 Gigawatt.
 - Aktuell bearbeitet thyssenkrupp nucera Aufträge mit einer Elektrolysekapazität von insgesamt mehr als 3 Gigawatt.
 - Das Unternehmen verfügt bisher über zwei Technologien: die alkalische Wasserelektrolyse und die Chlor-Alkali-Elektrolyse.
 - Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität.
 - Zu den Kunden zählen Unternehmen wie NEOM in Saudi-Arabien, H2 Green Steel in Schweden, Shell in den Niederlanden und weitere.
 - thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt und ist Mitglied des SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse.
 - Der Elektrolyse-Spezialist hat im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz in Höhe von 862 (entsprechender Vorjahrszeitraum: 661) Millionen Euro erzielt. Das Netto-Ergebnis erreichte 11 (24) Mio. Euro. Die Beschäftigtenzahl stieg bis zum Ende des Geschäftsjahres (30. September 2024) auf 1.012 (Vorjahr: 675) Mitarbeiter.
 - www.thyssenkrupp-nucera.com
 - Social Media: LinkedIn [thyssenkrupp nucera](#) | LinkedIn
-

Das Management von thyssenkrupp nucera

Dr. Werner Ponikwar

CEO thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA (als Vorstandsmitglied der persönlich haftenden Gesellschafterin thyssenkrupp Management AG)



Beruflicher Werdegang:

Dr. Werner Ponikwar hat an der LMU München in Chemie promoviert und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der chemischen Industrie. Er bekleidete führende Positionen in den Bereichen Geschäftsentwicklung, Unternehmensstrategie und Management bei deutschen börsennotierten Unternehmen wie Evonik Degussa und Linde.

Zuletzt war er CEO von Linde Hydrogen FuelTech, einem globalen Technologieanbieter von Wasserstofftankstellen, der sich auf den gesamten Produktlebenszyklus konzentriert, einschließlich Entwicklung, Herstellung, Vertrieb, Montage und Service. Als neuer CEO von thyssenkrupp nucera wird er die Entwicklung des Geschäfts zu einem eigenständigen Unternehmen vorantreiben, um ein globaler Wasserstofftechnologie-Champion zu werden. Als CEO von thyssenkrupp nucera ist Dr. Werner Ponikwar für die Dimensionierung des Geschäfts in allen Regionen mit einer klaren Vision und Wachstumsstrategie verantwortlich.

Dr. Stefan Hahn

CFO thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA (als Vorstandsmitglied der persönlich haftenden Gesellschafterin thyssenkrupp Management AG)



Beruflicher Werdegang:

Dr. Hahn begann seine Karriere im thyssenkrupp Konzern 2012 im Bereich Mergers & Acquisitions. Er arbeitete in leitenden Managementpositionen im Bereich Controlling, Rechnungswesen und Risikomanagement für verschiedene Unternehmen des thyssenkrupp Konzerns, darunter die thyssenkrupp AG, thyssenkrupp Bilstein und thyssenkrupp Decarbon Technologies.

Vor seiner jetzigen Position war er als CFO bei thyssenkrupp Automation Engineering und thyssenkrupp Polysius tätig. Dr. Hahn promovierte an der WHU – Otto Beisheim School of Management in Vallendar.

Seit März 2025 ist Dr. Hahn als CFO verantwortlich für die Corporate Functions Commercial Operations/Tax, Controlling, Accounting & Risk, Finance, Information Technology, Investor Relations, Project Execution/Procurement, Project Risk Control & QM. Darüber hinaus trägt er die Verantwortung für die Geschäftsaktivitäten der Tochtergesellschaften in Australien, Indien und Saudi-Arabien.

Klaus Ohlig

CTO thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA (als Vorstandsmitglied der persönlich haftenden Gesellschafterin thyssenkrupp Management AG)

Beruflicher Werdegang:

Klaus Ohlig war während seiner Laufbahn in verschiedenen leitenden Positionen bei Linde tätig. Als Executive Director Research & Development bei Linde Engineering in Pullach leitete er globale Teams und war für die Entwicklung und Erweiterung von Linde Engineerings Technologieportfolio verantwortlich. Zuvor war er Geschäftsführer der Linde Kryotechnik AG in der Schweiz.



.....



Die Elektrolyse-Technologien auf einen Blick

- Die **Alkalische Wasserelektrolyse** (AWE) ist ein Verfahren, um aus Wasser mithilfe von elektrischem Strom Wasserstoff herzustellen. Wird Strom aus erneuerbaren Energiequellen genutzt, ist es grüner Wasserstoff.
 - Die **Chlor-Alkali-Elektrolyse** ist ein Verfahren zur Erzeugung der wichtigen Grundchemikalien Chlor, Wasserstoff und Natronlauge aus Natriumchlorid und Wasser.
 - Die **PEM-Elektrolyse** (engl. Proton Exchange Membrane, zu Deutsch: protonenleitende Membran) ist ein Verfahren der Wasserelektrolyse. Sie wird im Gegensatz zur alkalischen Elektrolyse im sauren Medium durchgeführt.
 - Bei der **Hochtemperatur-Festoxid-Elektrolyse** (SOEC; Solid Oxide Electrolysis) wandelt bei hohen Temperaturen von 550 bis 600 °C eine Brennstoffzelle im umgekehrten Modus Wasserdampf in Wasserstoff und Sauerstoff um.
 - Die **AEM-Elektrolyse** (Anionenaustauschmembran-Elektrolyse) ist eine Kombination der Elektrolyseverfahren PEM (Proton-Exchange Membrane) und AEL (Alkalische Elektrolyse).
 - Weitere Informationen siehe [Glossar - thyssenkrupp nucera \(thyssenkrupp-nucera.com\)](#) und [Elektrolyseverfahren zur Erzeugung von grünem Wasserstoff - Fraunhofer IKTS](#)
-



Wichtige Links (Fotos & Videos)

- **Pressemitteilungen:** [Pressemitteilungen - thyssenkrupp nucera \(thyssenkrupp-nucera.com\)](https://thyssenkrupp-nucera.com/pressemitteilungen)
 - **Fotos & Videos (Produkte, Management, HQ):**
thyssenkrupp nucera: [Veröffentlichungen & Medien - thyssenkrupp nucera \(thyssenkrupp-nucera.com\)](https://thyssenkrupp-nucera.com/veroeffentlichungen-medien)
 - **Blog:** [new era insights - thyssenkrupp nucera \(new-era-insights.com\)](https://new-era-insights.com)
 - **Broschüren:** [Rethinking existing infrastructures | Startseite - thyssenkrupp nucera \(thyssenkrupp-nucera.com\)](https://thyssenkrupp-nucera.com/rethinking-existing-infrastructures)
[Infografik: Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff \[PDF 0,98 MB \]](#)
 - **Webseite:**
[Rethinking existing infrastructures | Startseite - thyssenkrupp nucera \(thyssenkrupp-nucera.com\)](https://thyssenkrupp-nucera.com/rethinking-existing-infrastructures)
 - **Glossar:** [Glossar - thyssenkrupp nucera \(thyssenkrupp-nucera.com\)](https://thyssenkrupp-nucera.com/glossar)
-